Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV

25

Sozialversicherungen der Schweiz

TASCHENSTATISTIK

Die Taschenstatistik **«Sozialversicherungen der Schweiz»** gibt einen Überblick über die Gesamtrechnung und die einzelnen Zweige der Sozialversicherungen. Angaben über Einnahmen, Ausgaben und Kapital, die Leistungsansätze, die Beziehenden und die Durchschnittsleistungen werden ergänzt durch Angaben zu den Beitragssätzen und Rahmendaten wie z. B. Bevölkerungsindikatoren.

Datenquelle: Schweizerische Sozialversicherungsstatistik 2025 (erscheint im Herbst 2025)

Auskunft:
Salome Schüpbach
Tel. 058 465 03 39
data@bsv.admin.ch

Gratis-Bezug:
Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL)
Verkauf Publikationen, CH – 3003 Bern
www.bundespublikationen.admin.ch

318.001.25D 06.25 7000

Gesamtrechnung der Sozialversicherungen

Die Sozialversicherungen der Schweiz – AHV, IV, EL, BV, KV, UV, EO, ALV, FamZ und ÜL – ersetzen das beim Eintritt sozialer Risiken entfallende Einkommen oder ergänzen das durch soziale Risiken belastete Einkommen. Mit der Gesamtrechnung der Sozialversicherungen (GRSV) erstellt das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) eine Übersicht aller Sozialversicherungs-Finanzhaushalte. Entsprechend der harmonisierten Sichtweise der GRSV besteht der Kapitalertrag aus den tatsächlich fliessenden Zins- und Dividendeneinnahmen. Die auf Bewertungsänderungen an den Börsen basierenden Gewinne und Verluste werden als Kapitalwertänderungen im Rahmen der Kapitalrechnung aufgeführt. Die Einnahmen der Sozialversicherungen beinhalten damit die tatsächlich fliessenden Ertragsströme und können mit der volkswirtschaftlichen Wertschöpfung verglichen werden.

Die Einnahmen werden hauptsächlich aus den Beiträgen von Versicherten und Arbeitgebenden gespiesen. Zweitgrösste Einnahmequelle sind seit 2001 die Beiträge der öffentlichen Hand gefolgt von den Kapitalerträgen. Auf der Ausgabenseite dominieren die Sozialleistungen in Form von Geld- oder Sachleistungen. Die drei wichtigsten Leistungserbringer sind die AHV, die BV und die KV.

Gesamtrechnung der Sozialversicherungen GRSV heisst: Gemäss den Definitionen der Gesamtrechnung der Sozialversicherungen des BSV. Die Einnahmen sind ohne Kapitalwertänderungen berechnet. Die Angaben können von den Betriebsrechnungen der einzelnen Sozialversicherungen abweichen. Die Rechnung ist konsolidiert, d.h. um Doppelzählungen bereinigt.

2023 stiegen die Ausgaben stärker als die Einnahmen; das Gesamtergebnis belief sich dadurch auf 24,0 Mrd. Franken. Die Kapitalwertänderungen an den Finanzmärkten waren 2023 positiv. Somit stieg das zusammengefasste Finanzkapital auf 1265,3 Mrd. Franken.

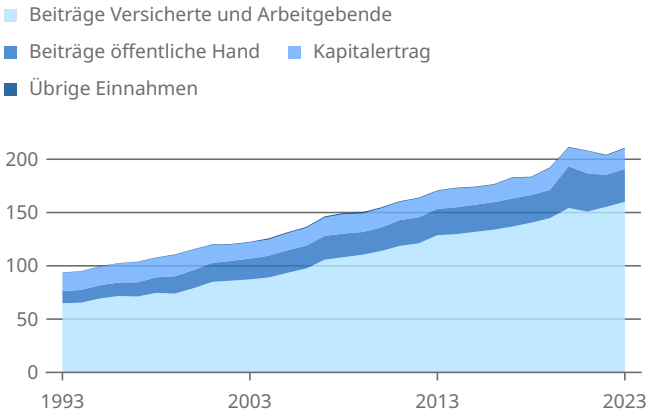
Wie hoch sind die Einnahmen und Ausgaben aller Sozialversicherungen?
Gesamtrechnung der Sozialversicherungen GRSV, in Mio. Franken

	2013	2018	2023
Beiträge Versicherte u. Arbeitgebende	128 703	140 437	160 096
Beiträge öffentliche Hand	24 767	25 981	30 930
Kapitalertrag	16 662	16 520	18 880
Übrige Einnahmen	665	672	865
Einnahmen	**170 796**	**183 610**	**210 771**
Sozialleistungen	127 666	143 609	169 509
Verwaltungs- u. Durchführungskosten	7 839	9 516	10 741
Übrige Ausgaben	14 457	15 119	6 568
Ausgaben	**149 963**	**168 243**	**186 818**
Ergebnis	**20 834**	**15 367**	**23 952**
Kapitalwertänderung	32 626	–32 578	46 644
Andere Veränderungen des Kapitals	–4 468	1 283	–1 242
Kapital	**817 328**	**992 606**	**1 265 293**

Einnahmen und Ausgaben der einzelnen Sozialversicherungen
Gesamtrechnung der Sozialversicherungen GRSV 2023, konsolidiert, in Mio. Franken

	AHV	IV	EL	BV
Beiträge Versicherte u. Arbeitgebende	37 428	6 048	–	65 109
Beiträge öffentliche Hand	13 749	4 031	5 712	–
Kapitalertrag	648	59	–	16 303
Übrige Einnahmen	5	35	–	188
Einnahmen	**51 831**	**10 173**	**5 712**	**81 601**
Sozialleistungen	49 726	9 216	5 712	49 668
Verwaltungs- u. Durchführungskosten	227	797	–	6 072
Übrige Ausgaben	–	51	–	5 932
Ausgaben	**49 953**	**10 064**	**5 712**	**61 671**
Ergebnis	**1 878**	**109**	**–**	**19 929**
Kapitalwertänderung	979	97	–	43 682
Andere Veränderungen des Kapitals	–	–	–	–1 520
Kapital	**49 892**	**–6 059**	**–**	**1 127 878**

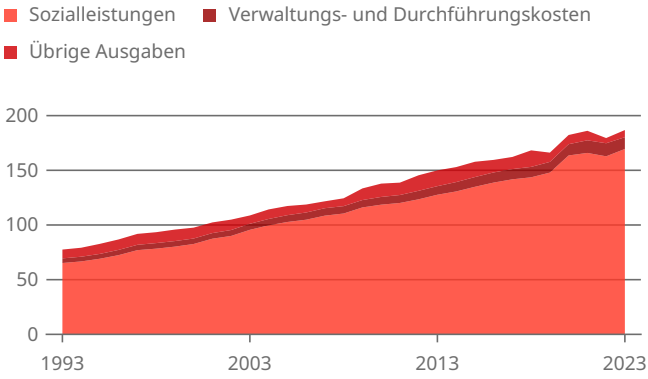
Wie entwickeln sich die Einnahmen aller Sozialversicherungen?
Gesamtrechnung der Sozialversicherungen GRSV, in Mrd. Franken



In der Gesamtrechnung GRSV haben sich die Einnahmen zwischen 1993 und 2023 verdoppelt. Die grössten Einnahmenkomponenten sind die Beiträge der Versicherten und Arbeitgebenden, gefolgt von den Beiträgen der öffentlichen Hand und den Kapitalerträgen.

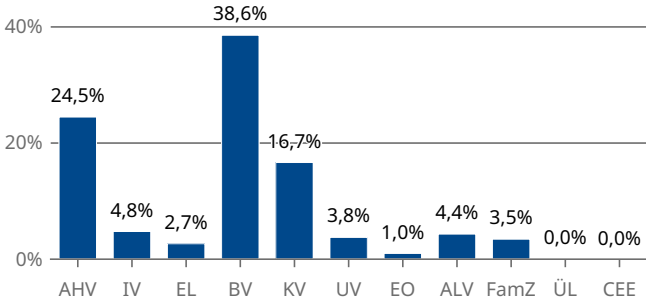
KV	UV	EO	ALV	FamZ	ÜL	CEE	Total GRSV
29 129	6 254	2 159	7 856	6 741	–	–	**160 096**
5 919	–	–	1 301	188	26	3	**30 930**
204	1 510	28	44	82	–	–	**18 880**
31	237	–	15	354	–	–	**865**
35 283	**8 002**	**2 186**	**9 215**	**7 365**	**26**	**3**	**210 771**
35 257	6 322	1 981	5 667	6 558	26	3	**169 509**
1 718	1 001	5	785	136	–	0	**10 741**
5	164	–	3	413	–	–	**6 568**
36 980	**7 487**	**1 986**	**6 455**	**7 107**	**26**	**3**	**186 818**
–1 697	**515**	**200**	**2 760**	**258**	**–**	**–**	**23 952**
456	1 386	45	–	…	–	–	**46 644**
666	–381	–	–	–7	–	–	**–1 242**
13 060	68 247	1 861	6 781	3 634	–	–	1 265 293

Wie entwickeln sich die Ausgaben aller Sozialversicherungen?
Gesamtrechnung der Sozialversicherungen GRSV, in Mrd. Franken



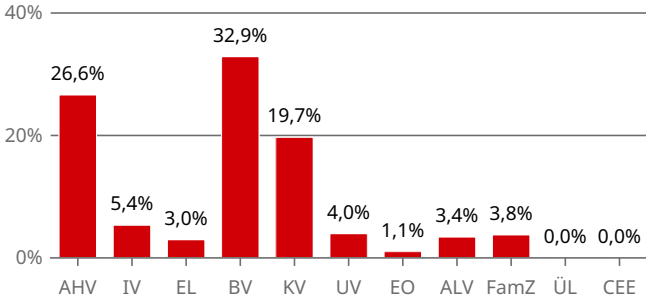
In der Gesamtrechnung GRSV haben sich die Ausgaben zwischen 1993 und 2023 verdoppelt. Der grösste Teil der Ausgaben sind Sozialleistungen gefolgt von den Verwaltungs- und Durchführungskosten, welche 5,7% der Ausgaben entsprechen.

Wie gross ist der Anteil der einzelnen Sozialversicherungszweige an den Gesamteinnahmen?
Anteil der Sozialversicherungszweige am Total 2023, in % der Einnahmen



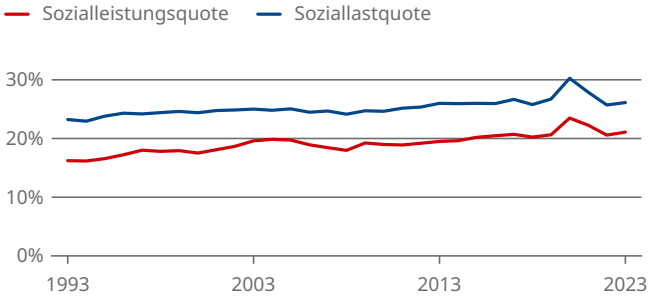
Bei den Einnahmen (2023: 211 Mrd. Franken) weist die BV den mit Abstand grössten Anteil auf, gefolgt von der AHV und der KV. Die Beiträge der Versicherten und Arbeitgebenden bilden stets die grösste Finanzierungskomponente dieser drei Versicherungen, gefolgt von den Kapitalerträgen bei der BV und den Beiträgen der öffentlichen Hand bei der AHV und der KV.

Wie gross ist der Anteil der einzelnen Sozialversicherungszweige an den Gesamtausgaben?
Anteil der Sozialversicherungszweige am Total 2023, in % der Ausgaben



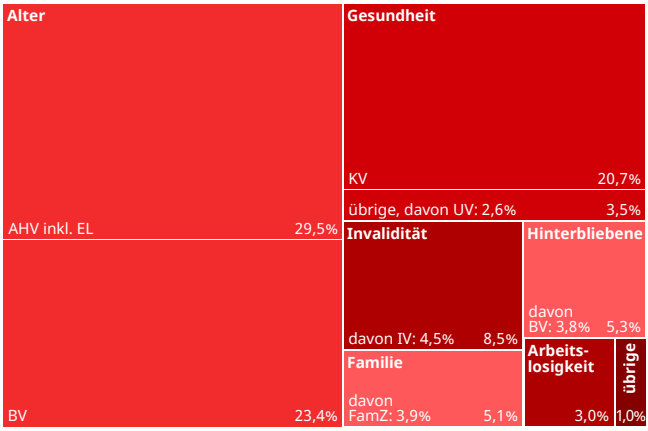
Bei den Ausgaben (2023: 187 Mrd. Franken) weist die BV den grössten Anteil auf, gefolgt von der AHV und der KV. Der Anteil an den Sozialleistungen ist aber bei BV und AHV gleich gross (29,3%).

Wie entwickeln sich die Sozialversicherungseinnahmen und -leistungen im Vergleich zur Volkswirtschaft?
Soziallast- und Sozialleistungsquote



Die Soziallastquote gibt an, wie hoch der Anteil der Sozialversicherungseinnahmen an der wirtschaftlichen Gesamtleistung (BIP) ist. Die Sozialleistungsquote hingegen gibt an, wie hoch der Anteil der Sozialleistungen am BIP ist. 2023 führte ein BIP-Wachstum von 1,6% zu steigenden Quoten; dies bei einem Wachstum der Sozialversicherungseinnahmen um 3,2% und einem Wachstum der Sozialleistungen um 4,1%.

Wie verteilen sich die Sozialleistungen (GRSV)?
Sozialleistungen nach Risiken 2023, in %



Beim Schutz vor bestimmten Risiken sind meist verschiedene Sozialversicherungszweige beteiligt. So sind am Risiko Alter sowohl die AHV, die BV als auch die EL beteiligt. Das Risiko Alter machte 2023 52,9% aller Leistungen aus.

Alters- und Hinterlassenenversicherung

Die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) ersetzt einen Teil des wegen Alter oder Tod ausfallenden Arbeitseinkommens. Sie ist für die ganze Bevölkerung der Schweiz obligatorisch und wird durch Lohnbeiträge und Mittel der öffentlichen Hand finanziert. Zusammen mit der IV und den EL ist sie die 1. Säule der Dreisäulenkonzeption der Alters-, Hinterlassenen und Invaliditätsvorsorge.

Wie gross ist der Anteil der AHV-Rentenbeziehenden 2024 in der Bevölkerung?

43

Altersrentenbeziehende kommen auf 100 Beitragszahlende

98

von 100 Personen ab 64/65 Jahren haben eine Altersrente

Wie viele AHV-Renten werden ausbezahlt?
im Dezember

	Altersrenten			Zusatzrenten	Hinterlassenenrenten
	In der Schweiz	Im Ausland	**Total**	Ehepartner, Kinder	Witwen, Witwer, Waisen
2014	1 492 747	703 712	**2 196 459**	58 698	173 328
2019	1 631 114	772 650	**2 403 764**	51 395	196 120
2024	1 787 806	806 942	**2 594 748**	46 317	223 724

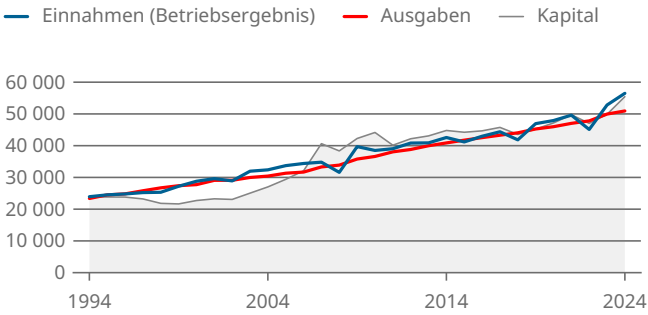
Wie hoch sind die Renten der AHV?
in Franken pro Monat

Ansätze der Vollrenten 2025[1]	**Minimum**	**Maximum**
Altersrente (100%)	1 260	2 520
Witwen-/Witwerrente (80%)	1 008	2 016
Zusatzrente für Ehefrau (30%)	378	756
Waisen- u. Kinderrente (40%)	504	1 008

Durchschnittsrente 2024 in der Schweiz	**Frauen**	**Männer**
Altersrente	1 923	1 906
Witwen-/Witwerrente	1 627	1 324

[1] Alle Rentenansätze sind vom Ansatz der Hauptrente abgeleitet (vgl. AHV-Gesetz Art. 35ff).

Wie hoch sind Einnahmen, Ausgaben und Kapital der AHV?
Betriebsrechnung, in Mio. Franken



2007: Bundesanteil aus Verkauf von Gold der Nationalbank zu Gunsten AHV (7,0 Mrd. Franken).
2008, 2018, 2022: Börseneinbrüche führten zu Kapitalwertverlusten.
2011: Übertragung von 5 Mrd. Franken an IV zur Einrichtung eines eigenständigen IV Fonds.
2020: Erhöhung AHV-Beitragssatz von 8,4% auf 8,7%.

in Mio. Franken	2014	2019	2024
Beiträge Versicherte u. Arbeitgebende	29 942	32 508	38 669
Beiträge öffentliche Hand	10 598	11 571	15 047
Bund	7 989	8 847	10 290
MWST u. Spielbanken	2 609	2 723	4 757
Regress, Übriges	6	5	2
Einnahmen (Umlageergebnis)	**40 546**	**44 084**	**53 719**
Kapitalertrag	784	605	903
Einnahmen (GRSV-Ergebnis)	**41 330**	**44 689**	**54 622**
Kapitalwertänderung	1 243	2 247	1 872
Einnahmen (Betriebsergebnis)	**42 574**	**46 937**	**56 494**
Sozialleistungen	40 669	45 032	50 712
Geldleistungen	40 483	44 820	50 501
Sachleistungen	73	105	140
Kollektive Leistungen	114	108	71
Verwaltungs- u. Durchführungskosten	197	222	229
Ausgaben	**40 866**	**45 254**	**50 941**
Umlageergebnis	**–320**	**–1 170**	**2 778**
GRSV-Ergebnis	**464**	**–565**	**3 681**
Betriebsergebnis	**1 707**	**1 682**	**5 553**
Kapital	**44 788**	**45 217**	**55 444**

Invalidenversicherung

Die Invalidenversicherung (IV) sichert bei einer dauernden gesundheitlich bedingten Einschränkung der Erwerbsfähigkeit den Existenzbedarf mit Eingliederungsmassnahmen oder Geldleistungen. Sie versichert die ganze Bevölkerung der Schweiz und wird durch Lohnbeiträge und Beiträge des Bundes finanziert. Zusammen mit der AHV und den EL ist sie als 1. Säule Teil der Dreisäulenkonzeption der Alters-, Hinterlassenen und Invaliditätsvorsorge.

Wie gross ist der Anteil der Personen mit einer IV-Leistung/-Rente 2024 in der Bevölkerung in der Schweiz?

6

von 100 Personen zwischen 0 und AHV-Referenzalter haben mindestens eine IV-Leistung

4

von 100 Personen zwischen 18 und AHV-Referenzalter erhalten eine IV-Rente

Wie viele IV-Renten werden ausbezahlt?
im Dezember

	Invalidenrenten			Kinderrenten		
	In der Schweiz	Im Ausland	**Total**	In der Schweiz	Im Ausland	**Total**
2014	226 421	33 509	**259 930**	66 468	12 790	**79 258**
2019	217 687	29 513	**247 200**	57 536	10 086	**67 622**
2024	227 306	26 930	**254 236**	58 998	8 798	**67 796**

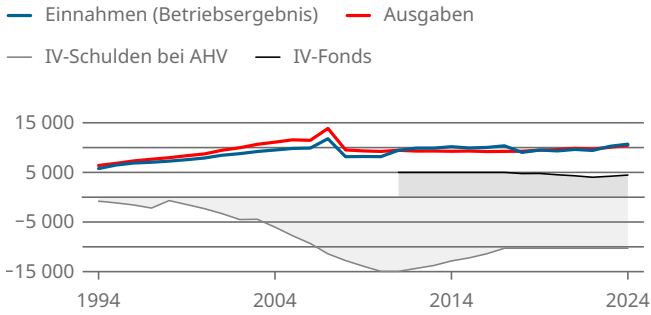
Wie hoch sind die Renten der IV?
in Franken pro Monat

Ansätze der Vollrenten 2025[1]	**Minimum**	**Maximum**
Invalidenrente (100%)	1 260	2 520
Kinderrente (40%)	504	1 008

Durchschnittsrenten 2024 in der Schweiz	**Frauen**	**Männer**
Invalidenrente	1 488	1 543
Kinderrente	542	575

[1] Alle Rentenansätze sind vom Ansatz der Hauptrente abgeleitet (vgl. AHV-Gesetz Art. 35ff).

Wie hoch sind Einnahmen, Ausgaben und Kapital der IV?
Betriebsrechnung, in Mio. Franken



1995: Erhöhung IV-Beitragssatz (von 1,2% auf 1,4%).
1998, 2003: Kapitaltransfers aus dem EO Fonds (2,2 bzw.1,5 Mrd. Franken).
2011: Einrichtung eines eigenständigen IV Fonds (5 Mrd. Franken).
2011–2017: Zusatzfinanzierung Bund und MWST.

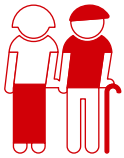
in Mio. Franken	2014	2019	2024
Beiträge Versicherte u. Arbeitgebende	5 018	5 446	6 248
Beiträge öffentliche Hand	4 867	3 619	4 156
Bund	3 576	3 619	4 156
Bund, Sonderzinsen IV	172	–	–
MWST	1 119	–	–
Regress, Übriges	54	36	32
Einnahmen (Umlageergebnis)	**9 939**	**9 101**	**10 436**
Kapitalertrag	69	80	68
Einnahmen (GRSV-Ergebnis)	**10 008**	**9 182**	**10 504**
Kapitalwertänderung	169	327	186
Einnahmen (Betriebsergebnis)	**10 177**	**9 508**	**10 690**
Sozialleistungen	8 301	8 698	9 427
Geldleistungen	6 507	6 587	7 065
Sachleistungen	1 649	1 964	2 182
davon Medizinische Massnahmen	779	932	882
davon berufliche Eingliederungs-massnahmen	641	756	943
Kollektive Leistungen	145	147	180
Verwaltungs- u. Durchführungskosten	678	734	812
Schuldzinsen	275	51	216
Ausgaben	**9 254**	**9 484**	**10 455**
Umlageergebnis	**685**	**–383**	**–19**
GRSV-Ergebnis	**754**	**–302**	**49**
Betriebsergebnis	**922**	**24**	**235**
IV-Fonds	5 000	4 787	4 460
IV-Schulden bei AHV	–12 843	–10 284	–10 284

Ergänzungsleistungen zur AHV und IV

Ergänzungsleistungen (EL) erhalten Personen mit einer AHV- oder IV-Rente, wenn diese in der Schweiz wohnen und ihr Einkommen die minimalen Lebenskosten nicht decken kann. Ausländerinnen und Ausländer müssen zusätzliche Voraussetzungen erfüllen. EL sind bedarfsabhängige Versicherungsleistungen, auf die ein rechtlicher Anspruch besteht.

Wie gross ist der Anteil EL-Beziehenden 2024 an den Rentenbeziehenden?

12,2%
der AV[1]-Renten-beziehenden erhalten eine EL



49,2%
der IV-Renten-beziehenden erhalten eine EL

Wie viele Personen beziehen EL?
im Dezember

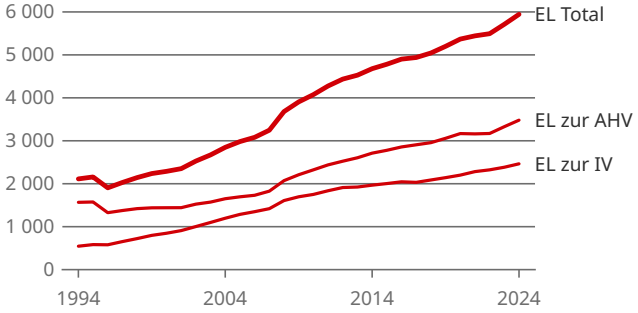
	Personen mit EL				EL-Quote		
	EL zur AV[1]	EL zur HV[2]	EL zur IV	**Total**	EL zur AV[1]	EL zur HV[2]	EL zur IV
2014	192 856	3 631	112 864	**309 351**	12,4%	8,3%	44,1%
2019	215 772	3 753	117 498	**337 023**	12,7%	9,3%	48,5%
2024	225 872	3 210	121 843	**350 925**	12,2%	8,6%	49,2%

[1] Altersversicherung
[2] Hinterlassenenversicherung

Wie hoch sind die Berechnungsansätze und die Leistungen?
in Franken

Berechnungsansätze 2025 der EL, pro Jahr	**Allein-stehend**	**Ehepaar**
Lebensbedarf (Pauschalbetrag)	20 670	31 005
Maximaler Bruttomietzins	18 900	22 320
Freibetrag Erwerbseinkommen	1 300	1 950
Freibetrag Vermögen	30 000	50 000
Freibetrag selbstbewohnte Liegenschaft	112 500	112 500
Durchschnittsleistungen 2024, pro Monat	**zu Hause**	**im Heim**
Altersrentner/-in alleinstehend ohne Kinder	1 252	3 715
Invalidenrentner/-in alleinstehend ohne Kinder	1 429	4 067

Wie hoch sind Einnahmen und Ausgaben der EL?
Betriebsrechnung, in Mio. Franken



Finanzierung durch allgemeine Steuermittel.
Die Einnahmen sind gleich gross wie die Ausgaben.

in Mio. Franken	2014	2019	2024
Beiträge öffentliche Hand EL zur AHV	2 712	3 058	3 480
Bund	696	818	1 045
Kantone	2 016	2 239	2 435
Beiträge öffentliche Hand EL zur IV	1 967	2 142	2 464
Bund	702	780	932
Kantone	1 264	1 361	1 532
Einnahmen (Umlageergebnis)	**4 679**	**5 199**	**5 944**
Kapitalertrag	–	–	–
Einnahmen (GRSV-Ergebnis)	**4 679**	**5 199**	**5 944**
Kapitalwertänderung	–	–	–
Einnahmen (Betriebsergebnis)	**4 679**	**5 199**	**5 944**
Ergänzungsleistungen zur AHV	2 712	3 058	3 480
Existenzsicherung	1 114	1 309	1 672
Heimbedingte Mehrkosten	1 347	1 437	1 475
Krankheits-/ Behinderungskosten	251	312	333
Ergänzungsleistungen zur IV	1 967	2 142	2 464
Existenzsicherung	1 124	1 249	1 491
Heimbedingte Mehrkosten	662	682	733
Krankheits-/ Behinderungskosten	181	212	240
Ausgaben	**4 679**	**5 199**	**5 944**
Umlageergebnis	**–**	**–**	**–**
GRSV-Ergebnis	**–**	**–**	**–**
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**–**
Kapital	–	–	–

Die Berufliche Vorsorge (BV) ersetzt das wegen Alter, Invalidität oder Tod ausfallende Arbeitseinkommen. Die Leistungen sollen zusammen mit jenen der 1. Säule die Fortsetzung der gewohnten Lebenshaltung ermöglichen. Obligatorisch versichert sind seit 1985 alle Arbeitnehmenden, deren Einkommen ein bestimmtes Niveau erreicht (Eintrittsschwelle). Die BV wird durch Lohnbeiträge und Kapitalerträge finanziert. Die vorliegende Darstellung befasst sich mit der BV insgesamt *(inkl. Überobligatorium)*. Die BV ist die 2. Säule der Dreisäulenkonzeption der Alters-, Hinterlassenen und Invaliditätsvorsorge.

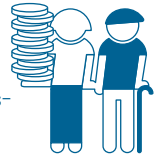
Wie hoch ist 2023 die durchschnittlich ausbezahlte Leistung?

27 983

Franken beträgt die durchschnittliche Altersrente im Jahr

261 362

Franken werden im Durchschnitt pro Bezug als Alterskapital ausbezahlt



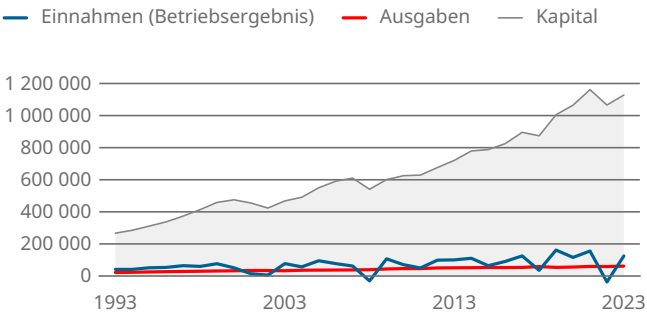
Wie viele Personen beziehen eine Rente der BV?

	Altersrenten	Witwen- und Witwerrenten	Waisen- und Kinderrenten	Invalidenrenten
2013	670 411	184 499	66 216	131 708
2018	798 554	191 046	59 706	114 534
2023	915 789	195 350	57 833	109 773

Wie hoch sind die Renten der BV?
Durchschnittsrente, in Franken

	Altersrente		Witwen- und Witwerrente		Invalidenrente	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
2013	18 312	36 437	19 575	14 229	13 894	17 338
2018	18 567	35 385	20 571	13 016	14 754	18 851
2023	18 703	34 389	21 539	13 304	15 771	20 070

Wie hoch sind Einnahmen, Ausgaben und Kapital der BV?
Betriebsrechnung der Vorsorgeeinrichtungen, in Mio. Franken



2001/2002, 2008, 2018, 2022: Börseneinbrüche führten zu Kapitalwertverlusten.

in Mio. Franken	2013	2018	2023
Beiträge Versicherte u. Arbeitgebende	44 127	49 320	56 868
Eintrittseinlagen (ohne Freizügigkeitsleistungen)	10 466	7 232	8 241
Ertrag aus Dienstleistungen, Übriges	139	167	188
Einnahmen (Umlageergebnis)	**54 733**	**56 719**	**65 297**
Kapitalertrag	14 227	14 311	16 303
Einnahmen (GRSV-Ergebnis)	**68 959**	**71 030**	**81 601**
Kapitalwertänderung	31 639	–35 667	43 682
Einnahmen (Betriebsergebnis)	**100 598**	**35 363**	**125 282**
Sozialleistungen	33 162	39 145	49 668
Renten	26 549	30 164	33 362
Kapitalleistungen	6 613	8 981	16 306
Verwaltungs- u. Durchführungskosten	4 005	5 327	6 072
Austrittszahlungen, Zahlungen an Versicherungen, Passivzinsen	14 065	14 250	5 932
Ausgaben	**51 233**	**58 722**	**61 671**
Umlageergebnis	**3 500**	**–2 002**	**3 626**
GRSV-Ergebnis	**17 727**	**12 308**	**19 929**
Betriebsergebnis	**49 365**	**–23 359**	**63 611**
Andere Veränderungen des Kapitals	–4 276	1 762	–1 520
Kapital	**721 054**	**874 001**	**1 127 878**

Die Krankenversicherung (KV) deckt die Kosten ambulanter und stationärer Heilbehandlungen im Krankheitsfall. Die KV ist obligatorisch und wird über Kopfprämien finanziert. Mit Prämienverbilligungen werden Versicherte in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen entlastet. Die Prämienverbilligungen werden von den Kantonen und dem Bund finanziert.

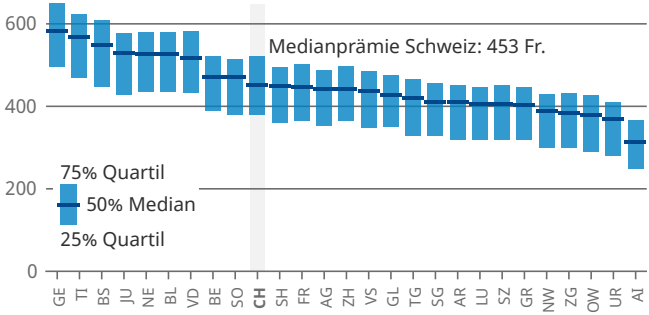
Wie gross ist 2023 der Anteil der Personen, die eine Prämienverbilligung beziehen, am Versichertenbestand?

27,5%

der Personen in der Schweiz erhalten eine Prämienverbilligung

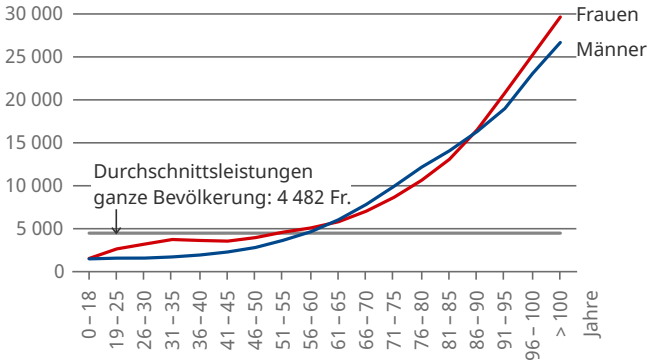
Wie hoch sind die Krankenkassenprämien in meinem Kanton?

Mittlere Prämie (Erwachsene) 2025, in Franken pro Monat

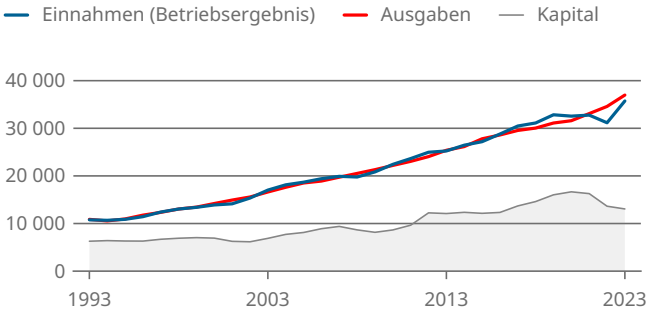


Wie hoch sind die Leistungen der KV (inkl. Kostenbeteiligung der Versicherten)?

Durchschnittsleistung 2023, in Franken



Wie hoch sind Einnahmen, Ausgaben und Kapital der KV?
Betriebsrechnung, in Mio. Franken



Finanzierung erfolgt über ein Umlageverfahren.

in Mio. Franken	2013	2018	2023
Beiträge Versicherte abzüglich Prämienverbilligungen usw.	20 628	26 473	29 129
Prämienverbilligung usw.	4 188	4 902	5 919
Neutraler Aufwand u. Ertrag, sonstige Betriebserträge	52	–40	31
Einnahmen (Umlageergebnis)	**24 868**	**31 334**	**35 079**
Kapitalertrag	249	203	204
Einnahmen (GRSV-Ergebnis)	**25 117**	**31 537**	**35 283**
Kapitalwertänderung	124	–421	456
Einnahmen (Betriebsergebnis)	**25 241**	**31 116**	**35 739**
Bezahlte Leistungen	24 031	28 056	34 589
Leistungsanteil Rückversicherer	–72	–5	–90
Behandlungspauschalen usw.	119	102	83
Veränderung Rückstellungen für unerledigte Schadensfälle	89	77	675
Betriebsaufwand	1 263	1 424	1 718
Risikoausgleich, Veränderung Rückstellungen Prämienkorrektur	–49	391	5
Ausgaben	**25 382**	**30 045**	**36 980**
Umlageergebnis	**–514**	**1 289**	**–1 902**
GRSV-Ergebnis	**–265**	**1 492**	**–1 697**
Betriebsergebnis	**–141**	**1 071**	**–1 241**
Veränderung der Rückstellungen	–4	–154	666
Kapital	12 096	14 611	13 060
davon Reserven (inkl. Aktienkapital)	6 362	8 274	5 955

Unfallversicherung

Die Unfallversicherung (UV) schützt vor den wirtschaftlichen Folgen von Berufsunfällen/-krankheiten (BUV) und Nichtberufsunfällen (NBUV). Sie ist für Arbeitnehmende obligatorisch und wird mit Prämien finanziert, welche in Promille des versicherten Verdienstes festgesetzt werden. Die Prämien für die BUV werden von den Arbeitgebenden bezahlt, diejenigen für die NBUV in der Regel von den Arbeitnehmenden.

Wie viele Personen waren 2023 gegen Unfall über ihre Arbeit versichert?

4 469 000

Arbeitnehmende (VZÄ) sind in der UV versichert

Wie viele Personen beziehen Leistungen der UV?

	Zahl der gemeldeten Unfälle			Invaliden- und Hinterlassenenrenten		
	BUV	NBUV	**Total** inkl. UVAL, UV IV	BUV	NBUV	**Total** inkl. UVAL, UV IV
2014	268 156	513 259	**796 703**	47 691	53 537	**103 070**
2019	278 736	573 955	**868 159**	44 390	50 013	**96 380**
2024	280 323	617 528	**914 741**	…	…	**…**

Welche Leistungen übernimmt die UV und wie hoch sind sie?

Pflegeleistungen und Kostenvergütungen (v.a. Heilbehandlung)

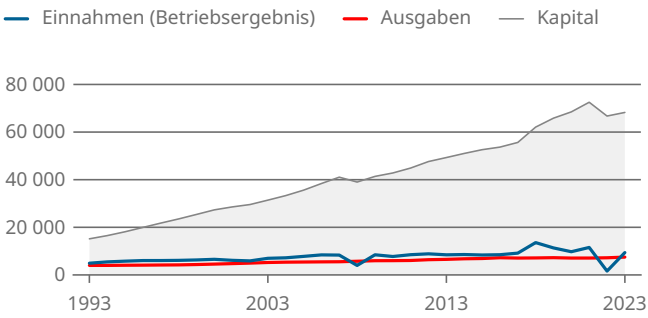
Geldleistungen 2025

Taggeld	bei voller Arbeitsunfähigkeit	80%[1]
Invalidenrente	bei Vollinvalidität	80%[1]
Hilflosenentschädigung	monatlich	Fr. 812.– bis Fr. 2 436.–
Hinterlassenenrente	für Witwen u. Witwer	40%[1]
	für Halbwaisen	15%[1]
	für Vollwaisen	25%[1]

Durchschnittsleistungen 2024 der Suva, in Franken	BUV	NBUV	UVAL
Taggeld	6 831	5 873	8 979
Invalidenrente	15 984	17 940	16 788
Hinterlassenenrente	28 200	25 944	26 544

[1] Vom versicherten Verdienst (maximal versicherter Verdienst Fr. 148 200.– jährlich).

Wie hoch sind Einnahmen, Ausgaben und Kapital der UV?
Betriebsrechnung, in Mio. Franken



Finanzierung der Renten erfolgt nach dem Kapitaldeckungsverfahren.
2008, 2022: Börseneinbrüche führten zu Kapitalwertverlusten.

in Mio. Franken	2013	2018	2023
Beiträge Versicherte u. Arbeitgebende	6 082	6 358	6 254
Einnahmen aus Regress	303	279	237
Einnahmen (Umlageergebnis)	**6 385**	**6 637**	**6 491**
Kapitalertrag	1 384	1 384	1 510
Einnahmen (GRSV-Ergebnis)	**7 770**	**8 021**	**8 002**
Kapitalwertänderung	675	5 556	1 386
Einnahmen (Betriebsergebnis)	**8 445**	**13 577**	**9 387**
Kurzfristige Leistungen (Taggelder, Heilungskosten)	3 573	4 060	4 410
Langfristige Leistungen (Renten, Kapitalleistungen)	1 930	1 937	1 912
Verwaltungs- u. Durchführungskosten, Unfallverhütung, übrige Ausgaben	1 035	1 137	1 165
Ausgaben	**6 538**	**7 134**	**7 487**
Umlageergebnis	**–153**	**–497**	**–996**
GRSV-Ergebnis	**1 232**	**887**	**515**
Betriebsergebnis	**1 907**	**6 443**	**1 900**
Gewinne (-)/Verluste (+) der Versicherer	–224	–1	–381
Rückstellungs- u. Reservebildung	1 683	6 442	1 520
Kapital	49 304	62 085	68 247

Die Erwerbsersatzordnung (EO) ersetzt Personen, die Militärdienst, Zivildienst oder Zivilschutz leisten, einen Teil des Verdienstausfalls. Die EO ersetzt zudem teilweise den Lohnausfall während dem Mutterschaftsurlaub (Mutterschaftsentschädigung, 14 Wochen), während dem Urlaub des anderen Elternteils (Entschädigung des andern Elternteils, 2 Wochen), während der Betreuung von gesundheitlich schwer beeinträchtigten Kindern (Betreuungsentschädigung, 14 Wochen) und bei Adoption (Adoptionsentschädigung, 2 Wochen).

Wie gross ist der Anteil der Elternschaft 2023/2024 an der gesamten Erwerbsersatzordnung?

39%

der EO-Bezieherinnen und -Bezieher erhalten eine Leistung wegen Elternschaft

58%

der gesamten EO-Leistungssumme werden für Elternschaft ausgegeben

Wie viele Personen beziehen Leistungen der EO?

	Leistungen im Dienst				Leistungen bei Elternschaft		
	Armee	Zivildienst	Zivilschutz	Andere[1]	Mutterschaft[2]	anderer Elternteil[2]	Andere[3]
2013	134 676	17 035	57 400	47 407	62 107	–	–
2018	104 894	19 197	56 273	42 639	68 520	–	–
2023	99 485	21 296	43 717	45 156	65 592	62 902	844

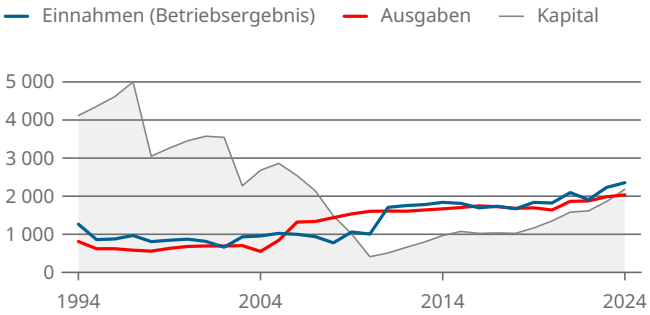
Wie hoch sind die Entschädigungen der EO?

	In %[4]	Min. Fr./Tag	Max. Fr./Tag
Grundentschädigung[5] für Dienstleistende 2025			
Rekruten/Nichterwerbstätige	–	69	69
Erwerbstätige	80%	69	220
Entschädigung bei Elternschaft 2025			
	80%	1	220

Durchschnittsleistung 2023, in Franken/Tag	Armee-Dienst	Zivildienst	Mutterschaft	anderer Elternteil	Betreuung
	133	110	139	180	148

[1] Rekrutierung, Jugend und Sport und Jungschützenleiterkurs.
[2] Nach Geburtsjahr des Kindes (Mutterschaft, anderer Elternteil) bzw. nach Jahr des ersten Urlaubstags (Betreuung).
[3] Betreuung, Adoption.
[4] In % des durchschnittlichen vordienstlichen / vor der Elternschaft erzielten Erwerbseinkommens.
[5] Exklusiv Kinderzulage, Betriebszulage und Zulage für Betreuungskosten.

Wie hoch sind Einnahmen, Ausgaben und Kapital der EO?
Betriebsrechnung, in Mio. Franken



1998, 2003: Kapitaltransfers zur IV (2,2 bzw.1,5 Mrd. Franken).
Mitte 2005: EO-Revision mit Einführung Mutterschaftsentschädigung und höhere Leistungen für Dienstleistende.
2011, 2021: Erhöhung EO-Beitragssatz von 0,3% auf 0,5%; von 0,45% auf 0,5%.
1995, 2016: Senkung EO-Beitragssatz von 0,5% auf 0,3%; von 0,5% auf 0,45%.
2021: Einführung Entschädigung des anderen Elternteils und Betreuungsentschädigung.
2023: Einführung Adoptionsentschädigung.

in Mio. Franken	2014	2019	2024
Beiträge Versicherte u. Arbeitgebende	1 790	1 749	2 230
Einnahmen (Umlageergebnis)	**1 790**	**1 749**	**2 230**
Kapitalertrag	14	18	34
Einnahmen (GRSV-Ergebnis)	**1 804**	**1 766**	**2 264**
Kapitalwertänderung	34	71	92
Einnahmen (Betriebsergebnis)	**1 838**	**1 838**	**2 355**
Entschädigungen im Dienst	806	744	827
Entschädigungen bei Elternschaft	783	881	1 128
Übrige Geldleistungen[1]	76	67	74
Verwaltungs- u. Durchführungskosten	3	4	6
Ausgaben	**1 668**	**1 695**	**2 034**
Umlageergebnis	**122**	**54**	**196**
GRSV-Ergebnis	**136**	**71**	**229**
Betriebsergebnis	**170**	**142**	**321**
Kapital	968	1 167	2 182

[1] Beitragsanteil zulasten der EO, Rückerstattungsforderungen, Parteientschädigungen und Gerichtskosten.

Arbeitslosenversicherung

Die Arbeitslosenversicherung (ALV) erbringt Leistungen bei Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit und bei Arbeitsausfall infolge schlechten Wetters. Die Insolvenzentschädigung kompensiert den Lohnausfall, wenn ein Unternehmen zahlungsunfähig wird. In der ALV sind alle Unselbstständigerwerbenden obligatorisch versichert. Sie wird grösstenteils durch Lohnbeiträge finanziert.

Wie hoch ist die Arbeitslosenquote 2024?

2,3%
beträgt die Arbeitslosenquote der Frauen

2,6%
beträgt die Arbeitslosenquote der Männer

Wie viele Personen beziehen Taggelder der ALV?

	Frauen	Männer	**Frauen und Männer**
2014	135 428	167 434	**302 862**
2019	136 496	162 077	**298 573**
2024	130 731	159 671	**290 402**

Wie hoch sind die Entschädigungen der ALV?

Das Taggeld hängt grundsätzlich vom AHV-pflichtigen Lohn ab, der durchschnittlich in den letzten 6 Monaten erzielt wurde.

Höchstversicherbarer Verdienst pro Monat: Fr. 12 350.–.

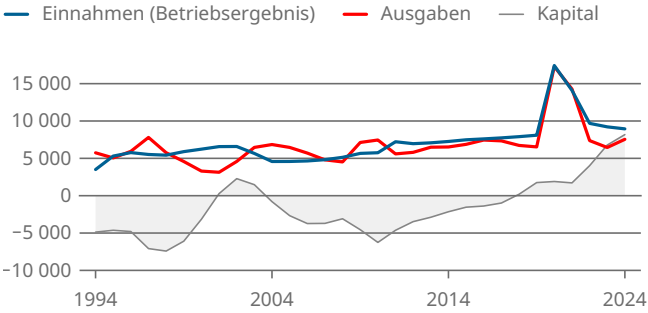
Das Taggeld ist nach Unterhaltspflicht und Einkommenshöhe abgestuft:
80% des versicherten Verdienstes erhalten Personen
- mit Unterhaltspflichten gegenüber Kindern,
- deren versicherter Monatsverdienst Fr. 3797.– nicht übersteigt,
- die invalid sind.

70% des versicherten Verdienstes erhalten alle andern Versicherten.

Höchstversicherbarer Verdienst, in Franken pro Monat	**2024**	**2025**
	12 350	12 350

Durchschnittsleistungen 2024, in Franken pro Tag	**Frauen**	**Männer**
	148.40	186.00

Wie hoch sind Einnahmen, Ausgaben und Kapital der ALV?
Betriebsrechnung, in Mio. Franken



1995, 2011: Erhöhung ALV-Beitragssatz von 2,0% auf 3,0%; von 2,0% auf 2,2%.
2003, 2004: Senkung ALV-Beitragssatz von 3,0% auf 2,5%; von 2,5% auf 2,0%.
2020/2021/2022: Ausweitung und Verlängerung des Anspruchs der Kurzarbeitsentschädigung wegen dem Coronavirus. Mehrkosten wurden vom Bund übernommen.
1996–2003; 2011–2022: Solidaritätsbeiträge auf Löhnen über dem versicherten Verdienst.

in Mio. Franken	2014	2019	2024
Beiträge Versicherte u. Arbeitgebende	6 633	7 382	8 071
Beiträge öffentliche Hand	618	697	797
Übrige Erträge	3	2	1
Ertrag Kursdifferenzen	–	9	2
Einnahmen (Umlageergebnis)	**7 255**	**8 090**	**8 872**
Kapitalertrag	5	6	75
Einnahmen (GRSV-Ergebnis)	**7 260**	**8 095**	**8 947**
Einnahmen (Betriebsergebnis)	**7 260**	**8 095**	**8 947**
Geldleistungen	4 896	4 886	5 760
Sozialversicherungsbeiträge	707	637	738
Abgeltung Bilaterale	229	251	264
Verwaltungs- u. Durchführungskosten	684	757	787
Kapitalzinsen	5	0	0
Übriger Aufwand	1	1	–1
Aufwand Kursdifferenzen	–	0	0
Ausgaben	**6 523**	**6 531**	**7 548**
Umlageergebnis	**733**	**1 558**	**1 324**
GRSV-Ergebnis	**737**	**1 564**	**1 399**
Betriebsergebnis	**737**	**1 564**	**1 399**
Kapital	–2 149	1 755	8 180

Die Familienzulagen (FamZ) gleichen teilweise die Kosten aus, die den Eltern durch den Unterhalt ihrer Kinder entstehen. Das Bundesgesetz über die FamZ legt monatliche Mindestansätze fest. Beanspruchen können die Familienzulagen Arbeitnehmende, Selbstständigerwerbende und Nichterwerbstätige mit bescheidenem Einkommen. Die Familienzulagen werden grösstenteils durch Beiträge der Arbeitgebenden bzw. Selbstständigerwerbenden finanziert (Kanton VS: auch Arbeitnehmende).

Wie hoch sind die Zulagen 2025 im Minimum?

215.–
Franken beträgt die minimale Kinderzulage

268.–
Franken beträgt die minimale Ausbildungszulage

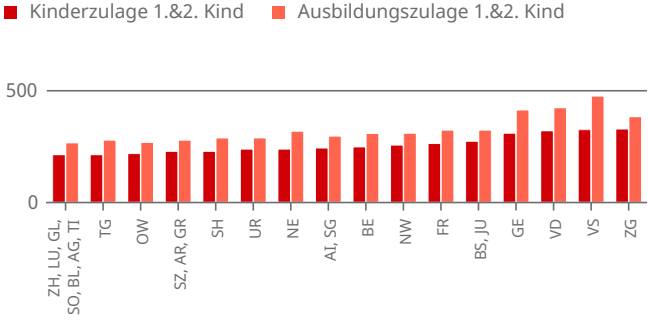
Wie viele Personen beziehen Familienzulagen nach FamZG?

	Kinder-zulagen	Ausbildungs-zulagen	Geburts- und Adoptionszulagen[1]	Total
2013	1 298 627	433 456	23 150	**1 755 233**
2018	1 398 118	447 817	25 658	**1 871 593**
2023	*1 426 265*	*461 673*	*24 172*	***1 912 110***

[1] Geburts- und allenfalls Adoptionszulagen: LU, UR, SZ, FR, VD, VS, NE, GE, JU

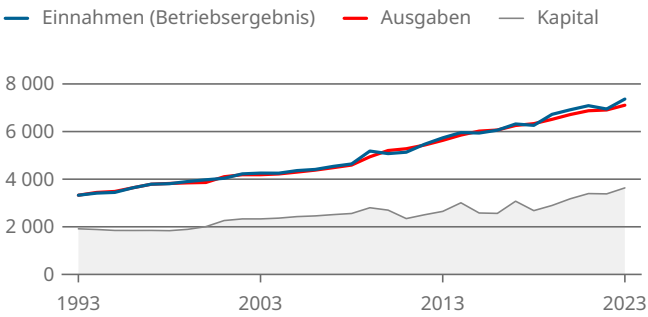
Wie hoch sind die FamZ in den Kantonen?

Kinder- und Ausbildungszulagen 2025, in Franken pro Monat



Ansätze gelten für 1. und 2. Kind. Teilweise höhere Ansätze für weitere Kinder. Kinderzulage bis 16 Jahre, Ausbildungszulage von 16 bis 25. ZH, LU: Ab 12 Jahren Kinderzulage in Höhe der Ausbildungszulage bzw. von 260 Franken. ZG: Ausbildungszulage erst ab 18 Jahren.

Wie hoch sind Einnahmen, Ausgaben und Kapital der FamZ?
Betriebsrechnung, in Mio. Franken



in Mio. Franken	2013	2018	2023
Beiträge Versicherte u. Arbeitgebende	5 445	5 878	6 741
davon Selbstständigerwerbende	211	216	216
davon Nichterwerbstätige	5	9	11
davon Arbeitgebende in der Landwirtschaft	17	21	24
Beiträge öffentliche Hand	195	215	188
Übrige Einnahmen	96	206	354
Einnahmen (Umlageergebnis)	**5 736**	**6 299**	**7 283**
Kapitalertrag	...	–39	82
Einnahmen (GRSV-Ergebnis)	**5 736**	**6 260**	**7 365**
Kapitalwertänderung	...	...	...
Einnahmen (Betriebsergebnis)	**5 736**	**6 260**	**7 365**
Sozialleistungen	5 488	5 949	6 558
davon FamZ an Selbstständigerwerbende	138	183	195
davon FamZ an Nichterwerbstätige	97	149	141
davon FamZ in der Landwirtschaft	127	99	85
Verwaltungs- u. Durchführungskosten	138	111	136
Übrige Ausgaben	4	272	413
Ausgaben	**5 630**	**6 332**	**7 107**
Umlageergebnis	**106**	**–33**	**176**
GRSV-Ergebnis	**106**	**–72**	**258**
Betriebsergebnis	**106**	**–72**	**258**
Kapital	2 647	2 679	3 634

Überbrückungsleistungen (ÜL) sichern die Existenz von Personen, die kurz vor dem Erreichen des Referenzalters ihre Erwerbsarbeit verloren haben und nach Vollendung ihres 60. Altersjahrs von der Arbeitslosenversicherung ausgesteuert werden. ÜL sind Bedarfsleistungen und werden ähnlich berechnet wie die Ergänzungsleistungen zu einer AHV- oder IV-Rente. Die Überbrückungsleistungen werden durch allgemeine Bundesmittel finanziert. Die Kantone sind für den Vollzug und die Auszahlung der ÜL zuständig. Die ÜL gibt es seit dem 1.7.2021. Sie befinden sich also noch in der Einführungsphase, in der die Anzahl Beziehende und damit die Ausgaben jedes Jahr steigen werden, bis sie sich voraussichtlich 2026–2027 stabilisiert haben werden.
Die Ausgaben der ÜL beliefen sich 2022 auf 14 Mio. Franken, 2023 auf 26 Mio. Franken und 2024 auf 28 Mio. Franken.

Wie gross sind die Anteile unter den ÜL-Beziehenden 2023?

30 von 100 ÜL-Beziehenden sind Frauen

37 von 100 ÜL-Beziehenden sind verheiratet

Wie viele Personen beziehen ÜL?
im Dezember

	Ausgesteuerte Personen mit ÜL		
	Frauen	Männer	**Frauen und Männer**
2022	207	487	694
2023	281	659	940

Wie hoch sind die Berechnungsansätze und die Leistungen?

Berechnungsansätze 2025 der ÜL, in Franken pro Jahr	**Alleinstehend**	**Ehepaar**
Plafond der Überbrückungsleistung	46 508	69 761
Lebensbedarf (Pauschalbetrag)	20 670	31 005
Maximaler Bruttomietzins	18 900	22 320
Freibetrag Erwerbseinkommen	1 300	1 950
Freibetrag Vermögen	30 000	50 000
Freibetrag selbstbewohnte Liegenschaft	112 500	112 500

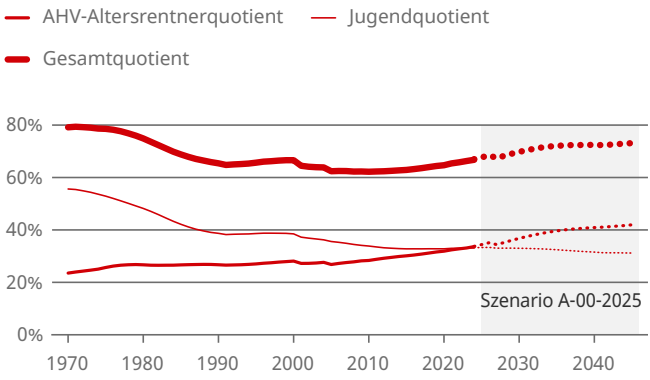
Durchschnittsleistungen 2023, in Franken pro Monat	**Frauen**	**Männer**
Ausgesteuerte Person mit ÜL	2 427	2 600

Wie hoch sind unsere Sozialversicherungsbeiträge?
Beitragssätze 2025

	Arbeitnehmende u. Arbeitgebende in % des Einkommen			Selbstständigerwerbende in % des Einkommens	Nichterwerbstätige in Franken/Jahr	
	Arbeitnehmende	Arbeitgebende	**Total**		Min.	Max.
AHV[1,2]	4,35%	4,35%	8,70%	4,35%–8,1%	435	21 750
IV[1,2]	0,70%	0,70%	1,40%	0,752%–1,4%	70	3 500
EO[1,2]	0,25%	0,25%	0,50%	0,269%–0,5%	25	1 250
ALV[1,3]	1,10%	1,10%	2,20%	–	–	–
BUV[1,3]	–	0,54%	0,54%	Freiwillig	–	–
NBUV[1,3]	1,16%	–	1,16%	Freiwillig	–	–
BV[4]	7,9%	10,5%	**18,4%**	Freiwillig		–
FamZ[5]	Nur VS 0,42%	0,8%–3,8%	**0,8%–3,8%**	0,6%–3,8%		–

[1] Basis = AHV-Lohn
[2] Bei Erwerbstätigkeit im Rentenalter: Freigrenze bis jährlich Fr. 16 800.–.
[3] Max. versicherter Verdienst Fr. 148 200.– jährlich. BUV, NBUV: Durchschnittliche Bruttoprämie (2023). Prämiensätze in Abhängigkeit vom Risiko. Sonderregelungen für Teilzeitbeschäftigte.
[4] Pensionskassenstatistik 2023, durchschnittliche Beitragssätze, in % des versicherten Lohnes (max. Fr. 882 000.–). Die Beiträge werden durch die Vorsorgeeinrichtungen festgelegt.
[5] 2023, kantonal sowie von FAK zu FAK unterschiedlich geregelt.

Wie gross ist der Anteil der Jungen und Rentner in der Schweiz?
Indikatoren der Bevölkerungsentwicklung



Der AHV-Altersrentnerquotient wird im Laufe der kommenden Jahrzehnte deutlich steigen. Während Ende 2024 34 Personen im Pensionsalter auf 100 Personen im erwerbsfähigen Alter entfielen, werden es Ende 2030 37 und Ende 2045 voraussichtlich 42 Personen sein.

Verschiedene statistische Angaben

	2014	2019	2024
Ständige Wohnbevölkerung, in 1000	**8 238**	**8 606**	***9 049***
Bevölkerungsindikatoren			
AHV-Altersquotient[1]	29,9%	31,6%	*33,6%*
Jugendquotient[1]	32,9%	32,8%	*33,1%*
Gesamtquotient[1]	62,7%	64,4%	*66,7%*
Erwerbstätige[2], in 1000	**4 818**	**5 108**	***5 329***
AHV-Beitragszahlende, in 1000	**5 580**	**5 848**	***6 029***
AHV-pflichtiges Einkommen[3], in Mio. Fr.	**357 664**	**388 236**	***445 758***
Arbeitslosenquote[4]	**3,0%**	**2,3%**	**2,4%**
Frauen	2,9%	2,2%	2,3%
Männer	3,2%	2,4%	2,6%
Löhne u. Preise, Veränderung gegenüber Vorjahr			
Nominallohn	0,8%	0,9%	1,8%
Konsumentenpreise	0,0%	0,4%	1,1%
Bruttoinlandprodukt[5] **(BIP)**, in Mio. Fr.	665 618	716 879	*824 589*
Grenzbeträge für Steuerbefreiung der Säule 3a			
BV-Versicherte	6 739	6 826	7 056
Selbstständige	33 696	34 128	35 280

[1] AHV-Altersrentnerquotient: Rentner/-innen/erwerbsfähige Bevölkerung.
Jugendquotient: Jugendliche/erwerbsfähige Bevölkerung.
Gesamtquotient: Jugendliche und Rentner/-innen/erwerbsfähige Bevölkerung.
Erwerbsfähige Bevölkerung: 20-Jährige bis Rentenalter (Männer 65; Frauen: bis 2000: 62, 2001–2004: 63; ab 2005: 64). Rentner/-innen: ab Rentenalter. Jugendliche: 0- bis 19 -Jährige.

[2] Personen im Alter von mindestens 15 Jahren, die während der Referenzwoche mindestens eine Stunde gegen Entlöhnung gearbeitet haben.

[3] Massgebendes Einkommen der Arbeitnehmenden und der Selbstständigerwerbenden, beitragsäquivalentes Einkommen der Nichterwerbstätigen. Schätzung.

[4] Anteil der registrierten Arbeitslosen (Jahresmittel) an der Zahl der Erwerbspersonen.

[5] Das BIP umfasst die gesamte jährliche wirtschaftliche Wertschöpfung innerhalb der Schweizer Grenzen.

Wie steht die Schweiz im internationalen Vergleich da?
Sozialschutzleistungen in % des BIP 2022

	Alter	Krankheit / Gesundheitsversorgung	Invalidität / Gebrechen	Hinterbliebene	Familie / Kinder	Arbeitslosigkeit	Wohnen usw.
Deutschland	10,4%	9,6%	2,1%	1,6%	3,4%	1,0%	0,7%
Frankreich	12,6%	9,9%	2,0%	1,5%	2,2%	1,8%	1,8%
Italien	13,9%	6,6%	1,5%	2,4%	1,6%	1,4%	1,5%
Niederlande	9,7%	9,3%	2,2%	0,8%	1,2%	0,5%	1,7%
Schweden	12,1%	7,8%	2,4%	0,2%	2,7%	0,8%	0,9%
Schweiz	**11,1%**	**8,6%**	**2,1%**	**1,2%**	**1,5%**	**0,8%**	**0,9%**

Verglichen mit Ländern mit einem ähnlichen Sozialsystem gibt die Schweiz im Verhältnis zum BIP am zweitwenigsten für Sozialschutzleistungen aus. Frankreich z.B. gibt 32,0% des BIP für Sozialschutzleistungen aus, die Schweiz 26,3%. In all diesen Ländern wird am meisten für das Alter und die Gesundheit aufgewendet.

Abkürzungen

AHV	Alters- und Hinterlassenenversicherung
ALV	Arbeitslosenversicherung
BIP	Bruttoinlandprodukt
BSV	Bundesamt für Sozialversicherungen
BUV	Berufsunfallversicherung
BV	Berufliche Vorsorge
CEE	Corona Erwerbsersatzentschädigung
EL	Ergänzungsleistungen zur AHV und IV
EO	Erwerbsersatzordnung
FAK	Familienausgleichskasse
FamZ	Familienzulagen
FamZG	Familienzulagengesetz
GRSV	Gesamtrechnung der Sozialversicherungen
IV	Invalidenversicherung
KV	Krankenversicherung
MWST	Mehrwertsteuer
NBUV	Nichtberufsunfallversicherung
SVS	Schweizerische Sozialversicherungsstatistik
ÜL	Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose
UV	Unfallversicherung
UVAL	Unfallversicherung für Arbeitslose
UV IV	Unfallversicherung während IV-Massnahmen
VZÄ	Vollzeitäquivalent

Umlageergebnis	**Einnahmen (enthalten weder Kapitalertrag noch Kapitalwertänderungen) minus Ausgaben**
GRSV-Ergebnis	Einnahmen (enthalten Kapitalertrag aber nicht Kapitalwertänderungen) minus Ausgaben
Betriebsergebnis	**Einnahmen (enthalten Kapitalertrag und Kapitalwertänderungen) minus Ausgaben**

...	Zahl nicht erhältlich oder nicht ausgewiesen.
–	keine Werte oder sinnvolle Berechnung nicht möglich.
	Provisorische Werte sind *kursiv* geschrieben.

Weiterführende Informationen im Internet

Kapitel	Adresse	Inhalt
GRSV, AHV, IV, EL, BV, KV, UV, EO, ALV, FamZ	www.bsv.admin.ch/statistik	Schweizerische Sozialversicherungsstatistik SVS und Detailstatistiken zur AHV, IV, EL und FamZ
GRSV, AHV, IV, EL, BV, KV, FamZ	www.bsv.admin.ch	Forschungspublikationen zu den Bereichen Alter, Invalidität, Sozialpolitik, Familienfragen und Volkswirtschaft
GRSV, AHV, IV, EL, BV, KV, UV, EO, ALV, FamZ	www.soziale-sicherheit-chss.ch	Publizistische Online-Plattform des BSV
AHV, IV, EL, BV, KV, UV, EO, ALV, FamZ	www.geschichteder-sozialensicherheit.ch	Überblick über die Geschichte der Sozialen Sicherheit in der Schweiz
AHV, IV, EO	www.compenswiss.ch	Ausgleichsfonds AHV/IV/EO
AHV	www.bsv.admin.ch	AHV-Statistik
IV	www.bsv.admin.ch	IV-Statistik
EL	www.bsv.admin.ch	EL-Statistik
AHV, IV, EL, EO, ALV, FamZ, ÜL	www.ahv-iv.ch	Beiträge, Leistungen, internationale Sozialversicherungsabkommen
BV	www.statistik.ch	Pensionskassenstatistik
KV	www.statistik.ch	Statistiken und Publikationen
	www.bag.admin.ch	Statistische Angaben, Monitoringdaten und Forschungsberichte
	www.obsan.admin.ch	Forschungsberichte des Schweizerischen Gesundheitsobservatoriums
UV	www.suva.ch	Statistische Angaben und allgemeine Informationen
	www.bag.admin.ch	Statistische Angaben und Forschungsberichte
ALV	www.statistik.ch	Statistiken und Publikationen zu Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit
	www.amstat.ch	Schweizerische Arbeitsmarktstatistik
	www.arbeit.swiss	Informationen zur Arbeitslosigkeit
FamZ	www.bsv.admin.ch	Statistische Angaben und allgemeine Informationen
ÜL	www.bsv.admin.ch	Allgemeine Informationen: Voraussetzungen für den Leistungsbezug, Berechnung der Leistungen, Kosten und Finanzierung

GRSV	Gesamtrechnung der Sozialversicherungen
AHV	Alters- und Hinterlassenenversicherung
IV	Invalidenversicherung
EL	Ergänzungsleistungen
BV	Berufliche Vorsorge
KV	Krankenversicherung
UV	Unfallversicherung
EO	Erwerbsersatzordnung
ALV	Arbeitslosenversicherung
FamZ	Familienzulagen
ÜL	Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose
	Beitragssätze und Rahmendaten
	Internationaler Vergleich

Ausführliche Informationen finden Sie in der Schweizerischen Sozialversicherungsstatistik 2025, welche im Herbst 2025 erscheint.